
Gewerkschaftssozen!

Weniger Tarif, besonders im Osten

Onkobu Tanaake

2019-10-08T19:41:00

Früher war alles besser, auch die gewerkschaftliche Organisation. In der Folge gab es Tarifabschlüsse und die waren und sind bindend. Heute sind aber in Ost und West dramatische Entwicklungen im Gange.

Im Osten ist selbstverständlich die Situation schon immer schlimmer gewesen. Noch heute liegen die Angestellten mit Tarifvertrag oder Orientierung an einem 10 Prozentpunkte unter dem West-Niveau.

Die Hans Böckler-Stiftung schlüsselt die Tarifbindung West und Ost seit 1998 (kein Schreibfehler) auf. Im Westen waren 1998 76% und im Osten 65% der Angestellten an Tarife gebunden. 2018 waren es nur noch 56% im Westen und 45% im Osten.

Die haben eben alle nichts im Kopf und/ oder sie gehen lieber zu Arbeitgebern, die gar keinen Tarif brauchen, weil sie viel zu viel vom Erwirtschafteten mit den Angestellten teilen.